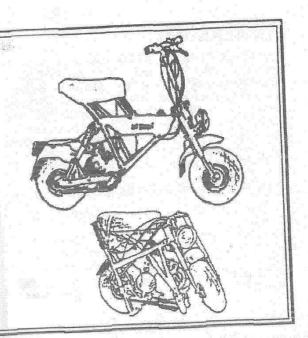


© di-blasi-r7-tuning.de

BETRIEBS-SERVICEANLEITUNG

KLAPPMOKICK

Mod. R7-TB (patentiert)



ANMERKUNG

Das Mokick DI BLASI R7-TB wird in 3 Versionen angeboten (A, S oder X Ausführung).Die Unterscheidungen liegen in der elektrischen Anlage. Die informationen zu den verschiedenen Ausführungen finden Sie in dieser Bedienungsanleitung mit dem Hinweis vi... markiert.

Zur Spezifizierung Ihrer Ersatzteilbestellungen geben Sie immer folgende Informationen:

· Ersatzteilnummer aus dem Katalog (evtl. mit Beschreibung);

die entsprechende Modell-Bezeichnung A. S,oder

Sie finden diese Angabe zur Ausführung auf der Innenseite der hinteren linken Sattelstange (s.Abb.11, V,E).

Die Firma Di Blasi produziert Fahrzeuge, deren Charakteristik und Bauteile für jedes Land unterschiedlich sind.

Geben Sie deshalb bei Ersatzteilbestellungen immer die entsprechende Teilenummer des Teilekatalogs an oder eine genaue Modell-Beschreibung.

© di-blasi-r7-tuning.de

Anlasser

1. TECHNISCHE DATEN

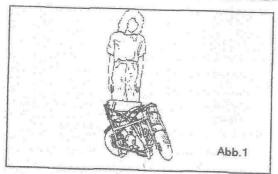
4 4	Maße			
fahrbereit: geklappt:		Länge	1.283	mm
		Breite	540	mm
		Sitzhöhe	755	mm
		Radstand	930	mm
		Länge	725	mm
		Breite	330	mm
		Höhe	550	mm
1.2	Gewicht	ca.	31	kg
1.3	Felgengrös		5"	
1.4	Reifengröe	(vorn/hint)	4.00.5"	
1.5	Bremsen	(vorn/hint.)	Ø 90	mm
	1.6 Elektrische Anlage		12V-65W	
1.7			ca. 3	Liter
1.8			ca. 50	km/ltr
1.9 Max. Geschwindigkeit			50	km/h
	Motor Daten	Attend Shore		
	lersteller / Mod.		M1	
	AND THE PERSON OF THE PERSON OF		Zylinder · 2	Takt
- I	√lotorart		-J	

49.9 cc Hubraum Verdichtung 0,92 KW max.Leistung bei 3700 Ulmin.: 1,23 PS 2,56 mN bei 3000 Ulmin max.Drehmoment LODGE S6 (od. gleichwertig) DELL'ORTO SHA 14-12 Zündkerze Vergaser Hauptdiise : 53 Einlass : 12 mm Normal Benzin 2% Kraftstoff-Gemisch: 01 SAE 30 Variomatic / Keilriemen Primärtrieb Übersetzungsverhältnis: min 1:1,577 max 1:3,736 Sekundärtrieb Kette 1/2 x 3/16 Übersetzungsverhältnis: 9/42 = 1:4,666

© di-blasi-r7-tuning.de

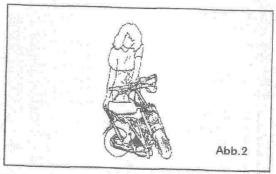
Kickstarter

2. AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRZEUGS

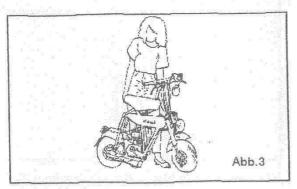


Zusammengeklappt steht das Fahrzeug automatisch auf der seitlichen Stütze.

© di-blasi-r7-tuning.de

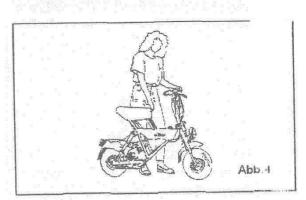


Bei eingeschlagenem Vorderrad den Lenker nach oben ziehen, bis er in den Haken einrastet. Prüfen Sie, ob die beiden Federn des Arretierhakens einwandfrei funktionieren (s.Pkt. 5.2).



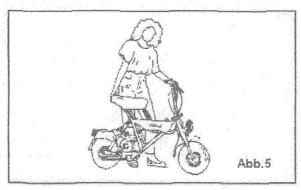
Mit beiden Händen den Sattel an Vorder u. Rückseite halten und soweit wie möglich nach oben ziehen.

© di-blasi-r7-tuning.de

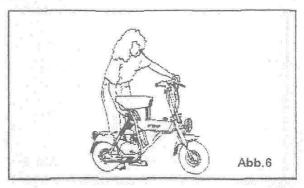


Drücken Sie nun den Sattel ganz nach hinten bis der Rahmen automatisch in den Arretierhaken einrastet. Fahrzeug nun auf den Ständer stellen. Fußrasten u. Rückspiegel ausklappen. (s. Pkt. 4.4)

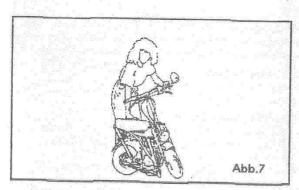
3. ZUSAMMENKLAPPEN DES FAHRZEUGS



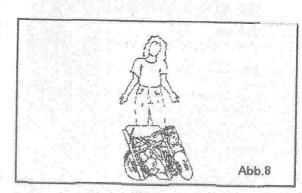
Fahrzeug bei laufendem Motor auf den Ständer stellen. Benzinhahn unter dem Tank (Abb.9-A) auf Position OFF stellen und Luftventil im Tankdeckel schließen (Abb.9-B). Motor laufen lassen, bis er von selbst stoppt. Auf diese Weise stellen Sie sicher, daß bei liegendem Transport kein Benzin . . .



. . . aus dem Vergaser laufen kann. Rückspiegel einklappen. Vorderrad um 90° nach rechts einschlagen. Arretierhaken links unter dem Sattel lösen und den Sattel nach vorne schieben.



Sattel so weit nach vorne schieben, bis er auf der Höhe des Tankdeckels ist. Arretierhaken des Lenkers lösen und den Lenker seitlich abklappen.



Fußrasten einklappen. Das Fahrzeug steht nun auf der seitlichen Stütze.

© di-blasi-r7-tuning.de

4. GEBRAUCHSANWEISUNG

Während der ersten 500 km sollten Sie folgendes 4.1 Einfahren a) Kraftstoffgemisch 1:251 mit 4% öl SAE 30

b) das Fahrzeug nur mit max. bis 2u 3/4 der Höchstgeschwindigkeit fahren,

c) nach 500 km alle Schrauben, Bolzen u. Muttern kontrollieren und gefs, nachziehen. Die Muttern des Zylinderkopfes mit 1 mkg

Nach der Einfahrzeit ein Zweitaktgemisch von 12% Öl benutzen. Möglichst Qualitäts Zweitakt öle auf Synthetik Basis verwenden, wie 2.B.

Beiray MC 100 dem eigenen 5 10 l-Kanister Tankstelle Tanken an der Tankstelle zu tanken.

Mischungsverhältnis max 1:33. Die Verwendung von bleifreim Superbenzin ist möglich in Verbindung mit speziellem Zweitaktgemisch-Öl für bleifreies Benzin.

4.3 Reffendruck

Vorne: 1,2 bar hinten: 1,8 bar

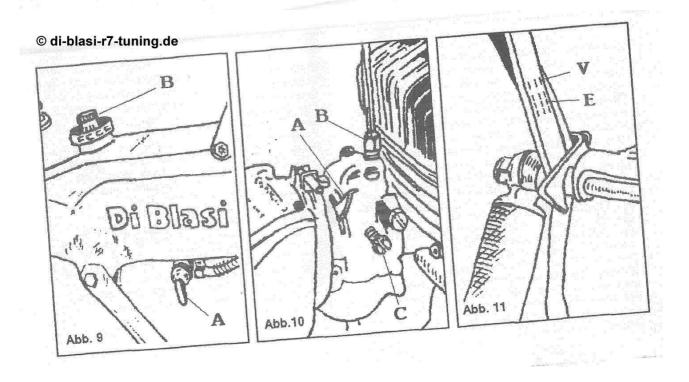
a) Fahrzeug auf den Ständer stellen und darauf achten, daß das Hinterrad nicht den Boden 4.4 Inbetriebnahme

b) Benzinhahn unter dem Tank auf Position ON

o) Denzimann unter gem rank auf rushion viv stellen (Abb.9 - A); c) Luftventil im Tankdeckel öffnen (aufschrauben)

d) Falls der Motor kalt ist, den am Vergaser befindlichen Choke herunterdrücken (Abb.10

e) Leicht Gas geben durch Drehen des Gasgriffs (Abb.12 · B);



- f) Lieu Motor mit dem Kickstarter starten. Falls der Motor nicht sofort startet (nach längerer Standzeit könnte dies der Fall sein) Vorgang wiederholen. Als Starthilfe dient ebenfalls das Zuhalten der beiden Röhrchen im Ansauggeräuschdämpfer des Vergasers.
- g) Nachdem der Motor gestarter ist, den Gasgriff kurz auf Vollgas drehen. Dadurch springt der Choke automatisch in seine Ausgangsposition zurüch. Achtung: durch Fahren mit gezogenem Choke wird der Motor übermässig beansprucht und dies kann zur Verschmutzung der Zündkerze führen. Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug während des Vorgangs auf dem Ständer steht, auch ist ratsam das Vorderrad dabei abzubremsen.
- h) Den Gasgriff auf Minimum drehen, die Wirkung der Hinterrad-Bremse prüfen und dann das Fahrzeug vom Ständer nehmehmen.
- i) Die gewünschte Geschwindigkeit erreichen Sie allein durch entsprechendes Drehen des Gasgriffs (Abb.12 - B).

j) Zum Verlangsamen oder Anhalten des Fahrzeugs schließen Sie den Gasgriff und bremsen ggfs. mit der Hinterradbremse ab.

k) Das Fahrzeug ist mit einer Vorderrad- und einer Hinterrad-Bremse ausgestattet. Die Vorderrad - Bremse wird durch den rechten Hebel am Lenker in Funktion gesetzt (Abb.12 · C), die Hinterrad-Bremse durch den linken Hebel (Abb.12 - D). Im Normalfall benutzen Sie nur die Hinterrad-Bremse, Die Vorderrad-Bremse nur in Ausnahmefällen vorsichtig zu betätigen, Vorsichtig! Abruptes und starkes Ziehen der VR-Bremse kann gefährlich werden.

Wenn der Gasgriff geschlossen ist, läuft der Motor, das Fahrzeug stoppt jedoch.

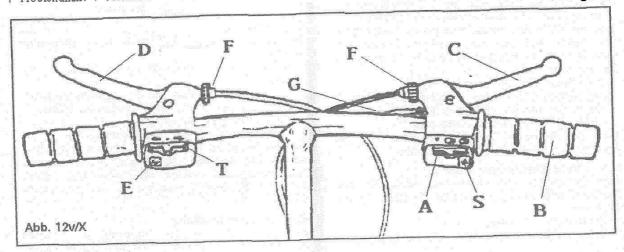
m)Der Motor wird abgestellt durch Drücken des Knopfes dem Schalter links am Lenker (Abb.12 - S).

© di-blasi-r7-tuning.de

4.5 Beleuchtung Der Lichtschalter befindet sich rechts am Lenker (Abb.12 - A). Die drei Positionen entsprechen: aus Abblendlicht / Fernlicht.

4.6 Akustische Schalleinrichtung (Hupe) Der Knopf für die Hupe befindet sich ebenfalls auf dem Schalter (Abb.12 - E).

© di-blasi-r7-tuning.de



5. KONTROLLEN UND NACHJUSTIERUNG

5.1 Arretierhaken des Lenkers

Die Funktion des Hakes wird durch 2 Federn gesichert (Abb.14 · A). Vor Inbetriebnahme vergewissern Sie sich, daß die beiden Federn einwandfrei funktionieren. Der Haken muß in der korrekten Position sein (Abb.14). Falls er dejustiert ist (Abb.13 od. 15) gehen Sie wie folgt vor:

· Steuerkopfmutter B lösen;

gerändelten Exzenterring C drehen bis der Haken die richtige Position erreicht hat;

Steuerkopfmutter wieder festdrehen. Nach der Justierung Stellung des Haken nochmals überprlifen u. ggfs. Vorgang wiederholen.

5.2 Lenkerknickpunkt (Abb.16) Falls der Lenker nicht fest genug sitzt oder zum Vorderrad nicht richtig ausgerichtet ist, gehen Sie wie

folgt vor:

Kontermutter A lösen;

Schraube B so nachziehen, daß der Lenker in

die korrekte Position gelangt; Kontermutter A wieder festdrehen.

5.3 Bremsen

Die Bremsen können auf zwei Arten nachgestellt werden:

- an den Stellschrauben am Lenker (Abb.12 · F).

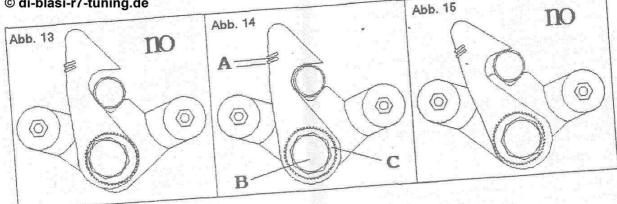
an den Stellschrauben an der Bremsankerplatte (Abb.17 - A). Nach jedem Nachstellen achten Sie darauf, daß die entsprechenden

Kontermuttern wieder festgedreht werden. Hinweis: Wenn die Bremshebel in Normalposition sind, müssen sich die Räder frei drehen. Den Bremsbelag der Bremsbacken können Sie kontrollieren durch Entfernen der Gummistöpsel auf der Bremsankerplatte (Abb.17 · B).

5.4 Gaszueinstellung Der Gaszug kann an den Schrauben B · Abb.10 oder G - Abb.12 nachgestellt werden. Darauf achten,

daß die Kontermuttern nach der Justierung festgedreht werden.

© di-blasi-r7-tuning.de



5.5 Leerlaufeinstellung

Den Leerlauf stellen Sie an der Schraube C - Abb.10 ein. Ist das Standgas

- zu niedrig: drehen Sie die Schraube C im Uhrzeigersinn;
- · zu hoch: drehen Sie die Schraube C entgegen des Uhrzeigersinns.

5.6 Scheinwerfer

Die Neigung des Scheinwerfers kann nach Lösen der Befestigungsschrauben eingestellt werden.

5.7 Zündkerze

Der Elektrodenabstand beträgt 0,3 0,4 mm. Die Zündkerze reinigen Sie mit der Bürste aus der Werkzeug-Box. Das Anzugsdrehmoment der Zündkerze / Zylinderkopf beträgt 2,8 mkg.

5.8 Zündanlage

Die Zündung erfolgt durch eine elektronische Zündanlage. Die Zündeinstellung beträgt 22° - 24° (entspricht 2,30 - 2,45 mm V.O.T.)

5.9 Luftventil des Tankdeckels

Achten Sie daraüf, daß das Luftventil nicht verschmutzt und verstopft ist.

5.10 Muttern und Schrauben

Sämtliche Muttern und Schrauben sind entsprechend gesichert (Kontermuttern, selbstsichernde Muttern, Sicherungsringe), jedoch müssen diese periodisch überprüft werden.

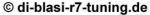
5.11 Elektische Anlage

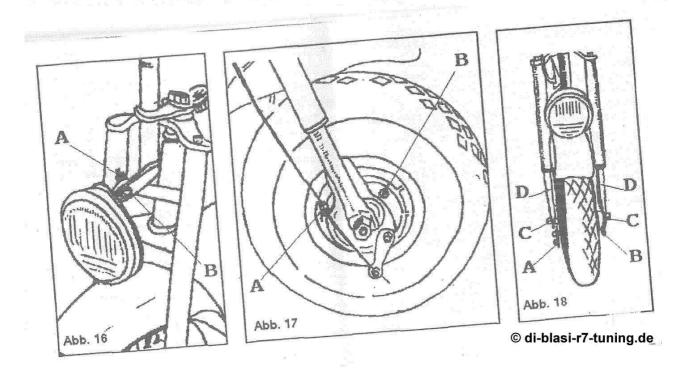
Siehe Schaltplan Abb.22. Überprüfen Sie, ob sich der Masseanschluss zwischen Motor u. Rahmen in gutem Zustand befindet.

5.12 Kette

Zum Nachspannen der Kette (Abb. 19):

- · Mutter A lösen;
- mit einem Schraubenzieher den Exzenterbolzen B solange drehen, bis die Kette die korrekte Spannung hat;
- mit dem Schraubenzieher den Bolzen festhalten und gleichzeitig die Kontermutter A wieder anziehen.





6. DEMONTAGE EINZELNER BAUTEILE

6.1 Vorderrad (Abb. 18)

· Bremszug von der Bremsankerplatte lösen Abb.A

· Tachowelle herausschrauben Abb. B

- Radmuttern lösen Abb. C

Achtung: Beim Wiedereinbau des Rades das Lösen der Schrauben für die Gabelrohre vermeiden.

6.2 Hinterrad (Abb. 19)

- Kabel der externen Zündsdpule lösen;

- · hinteres Schutzblech und Variomatik-Verkleidung demontieren;
- · Kette am Kettenschloß öffnen, Abb. C

Feder entfernen, Abb. D

Keilriemen von der Scheibe nehmen, Abb. E

Bremszug von der Bremsankerplatte lösen;

Radmuttern F lösen und Hinterrad aus der Schwinge nehmen.

6.3 Kupplung (Abb. 19)

Sicherungsscheibe H zurückbiegen;

Mutter G lösen.

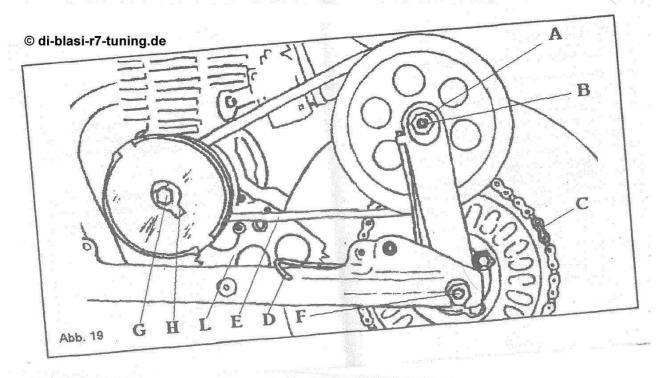
Achtung: Beim Wiedereinbau der Kupplung neue Sicherungsscheibe verwenden. Zusammenbau Ersatzteilbestellung siehe Abb, 20

6.4 Keilriemenschelbe (Abb. 19)

Hinterrad ausbauen (siehe Pkt. 6.2)

Achtung : Zusammenbau u. Ersatzteilbestellung siehe Abb. 21

© di-blasi-r7-tuning.de



7. WARTUNG

- 7.1 Die Kette des öfteren reinigen und ölen.
- 7.2 Den Kellriemen nach ca. 2.500 km emeuern.

7.3 Nach jewells 2.500 Km sollte

a) die Keilriemenscheibe vom Fachmann demontiert werden und die Nadellager 645 und 289 nachgeschmiert werden;

b) der Tachoantrieb am Schmiernippel (Abb.18 -B) nachgefettet werden;

- c) der Luftfilter u.Vergaser gereinigt werden; d) die Kupplung vom Fachmann demontiert,
- gereinigt und ohne Fett wieder eingebaut

© di-blasi-r7-tuning.de

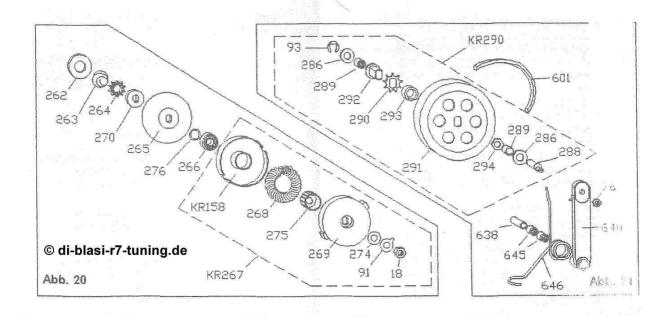
werden (Pkt. 6.3 - Abb.19).

7.4 Periodisch sollten

Die Züge (Bremszüge, Gaszug u. Tachowelle) mit einigen Tropfen Öl nachgefettet werden und die Gelenke des Fahrgestells gereinigt und nachgefettet werden.

7.5 Einmal pro Jahr

Sollte der Benzinschlauch erneuert werden, falls dieser hart und brüchig ist. Defekter Benzinschlauch kann durch den heissen Motor verursacht zu Fahrzeugbrand



8. MÄNGELURSACHEN

8.1 Wenn der Motor nicht anspringt

- a) prüfen Sie, ob der Kraftstoff aus den folgenden Gründen den Vergaser nicht erreicht, weil
 - der Tank leer ist. Füllen Sie Kraftstoff nach; der Benzinhahn geschlossen ist;
 - das Luftventil im Tankdeckel geschlossen oder verschmutzt ist;
 - der Benzinschlauch verstopft ist (z.B. durch eine Luftblase);
 - der Vergaser oder der Luftfilter verschmutzt sind.

b) Zündung überprüfen,

Zündkerze herausschrauben u. an Masse (Kühlrippen des Zylinderkopfes) halten; den Kickstarter per Hand herunterdrücken und prüfen, ob ein Zündfunke vorhanden ist: Zündkerze auf Verschmutzung überprüfen, notfalls sorgfältig reinigen u. überprüfen ob der Elektrodenabstand von 0,3 - 0,4 mm

ausreichend anziehen;

- Haben Sie das richtige Kraftstoffgemisch getankt? (s.Pkt. 4.2).
- 8.4 Wenn die Kupplung nich trennt (Abb.20) Kupplung demontieren und reinigen. Falls notwendig,

© di-blasi-r7-tuning.de

korrekt ist:

- Zündkabel auf äußere Beschädigung prüfen und ggfs. austauschen;
- die elektrische Verkabelung (s.Schaltplan Abb.
 22) und korrekten Masseanschluß
 Motor/Rahmen überprüfen.

8.2 Der Motor läuft unregelmälg

Die Gründe dafür können sein:

- ein Fehler der unter 8,1 beschriebenen Punkte; starke Verbrennungsrückstände an Kolben, Zylinderkopf, am Zylinderauslaß oder im Abgasrohr;
- die Zündkerze, der Zylinderkopf oder der Ansaugstutzen ist ungenügend angezogen.

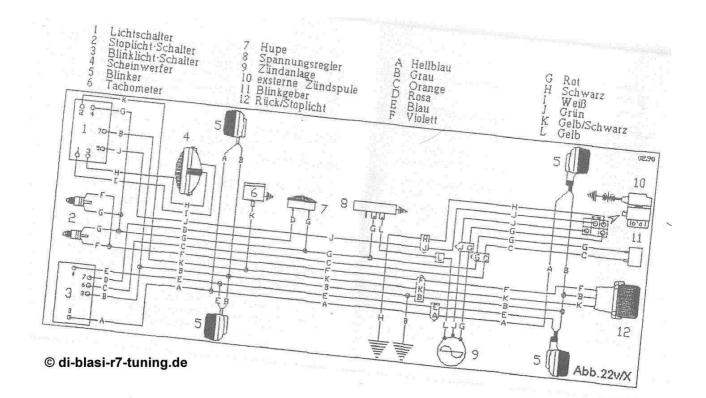
8.3 Verschmutzung an den Elektroden

- Die Ursache kann eine schlechte Verbrennung sein.
 Reinigen Sie den Vergaser, den Zylinderauslass sowie das Rohr des Auspuffs:
- · Zündkerze, Zylinderkopf u.Ansaugstutzen

Teil Nr. KR 267 ersetzen.

8.5 Wenn die Keilriemenscheibe nicht funktioniert

Den Keilriemen ersetzen u. ggfs Nastallager nachschmieren (s. Pkt. 7.3-a).



ALPHABETISCHER INDEX 4 2 Kraftstoffgemich 4.6 Akustische Schalleinrichtung 5.2 Lenkerknickpunkt 5.1 Arretierhaken Lenker 5.9 Luftventil 2. Auseinanderklappen 3. Mängelursachen 4.5 Beleuchtung 5.10 Muttern/Schrauben 5.6 4.3 Reifendruck 5.3 Bremsen 5.6 Scheinwerfer 6. Demontage von Bauteilen 1. Technische Daten 4.1 7. Einfahren Wartung 5.11 5.7 Elektrische Anlage Zündung 5.4 5.3 Gaszug

Zusammenklappen

3.

© di-blasi-r7-tuning.de

4.

4.4

5.12

Gebrauchsanweisung

Inbetriebnahme

Kette